

Vorderwagen für WTR 1000 / 1001

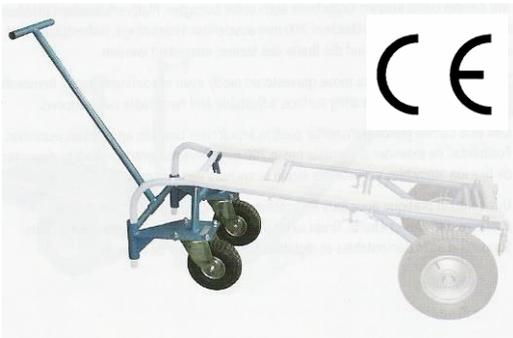


Abbildung 1 Gesamtansicht Vorderwagen

Bezeichnung	Vorderwagen für WTR 1000 / 1001
Artikelnummer	104514
Maschinen / Seriennummer	
Baujahr	
Eigengewicht [kg]	18 kg
Max. Traglast	1000 kg
Nabendurchmesser	25 mm
Luftbereifung	260 mm x 85 mm
Reifenfülldruck	2,9 – 3,1 bar

Inhaltsverzeichnis

1	Kontakt	2
2	Konformitätserklärung	2
3	Erläuterung der Symbole und Warnhinweise	2
3.1	Warnhinweise an dem Vorderwagen	2
3.2	Symbole in der Bedienungsanleitung	3
4	Bestimmungen für den Einsatz des Vorderwagen	3
4.1	Anwendungsbereich des Vorderwagen	3
4.2	Unsachgemäßer Einsatz	3
4.3	Sicherheitsvorschriften	4
4.4	Typenschild	4
5	Montage	5
5.1	Entfernen der Transportverpackung	5
5.2	Lieferumfang	5
5.3	Montageanleitung	5
6	Bedienungsanleitung	5
6.1	Bewegen des Vorderwagen	5
6.2	Beladen des Vorderwagen	6
7	Wartung und Inspektion	6
7.1	Wartung des Vorderwagen	6
7.2	Jährliche Inspektion des Vorderwagen	6
8	Zeichnungen und Stücklisten	7
8.1	Stückliste Vorderwagen	7

1 Kontakt

Ihre Fragen oder Einzelteilbestellungen richten sie bitte telefonisch, schriftlich oder per Email an die WEHA-Ludwig Werwein GmbH oder direkt an den Hersteller:

In Deutschland WEHA-Ludwig Werwein GmbH Postfach 13 55 86331 Königsbrunn / Augsburg Wikingerstr. 15 86343 Königsbrunn / Augsburg Telefon: +49 (0) 8231 / 60 07-0 Telefax: +49 (0) 8231 / 60 07-148 E-Mail: info@weha.com	In Österreich WEHA Steinbearbeitungsmaschinenvertriebsgesellschaft m. b. H. Lange Gasse 17 A-1080 Wien Telefon: +49 (0) 1 / 40 39 340 Telefax: +49 (0) 1 / 40 88 762 E-Mail: office.weha@aon.at	Besuchen Sie auch unsere Internetseite: http://www.weha.com E-Mail: info@weha.com
--	---	---

2 Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung 2006/42/EG	
Hersteller:	WEHA Sp. z o. o. Ul. Wiejska 2 PI-59-400 Jawor Telefon 0048 / 76 / 8703700
	Maschinentyp: Vorderwagen für WTR 1000 / 1001
	Verwendung: Zum Umbau eines Transportrollers in einen Vierradwagen
	Maschinen-Nummer:
Unterzeichner:	 Sp. z o. o. 59-400 Jawor, ul. Wiejska 2 tel. 76/870-37-00 NIP 695-13-46-385 Id. 390637554 BDO: 000148574
	 CZŁONEK ZARZĄDU Szynal Lukasz
Hiermit bescheinigen wir, dass oben genannte Maschine den Anforderungen der obigen Richtlinie entspricht.	

3 Erläuterung der Symbole und Warnhinweise

Die nachfolgenden Erläuterungen von Symbolen, welche am Gerät oder der Maschine bzw. Bedienungsanleitung vorhanden sein können, soll Ihnen Aufschluss über die Bedeutung dieser geben.

3.1 Warnhinweise an dem Vorderwagen

Folgende Warnzeichen können ggf. am Gerät bzw. an der Maschine angebracht sein:

Fehler! Dieses auf Maschine oder dem Gerät angebrachte Warnzeichen weist den Bediener auf das Vorhandensein einer Betriebsanleitung hin und verpflichtet ihn vor Aufstellung bzw. Inbetriebnahme der Maschine zu dessen Lektüre.

Es ist nicht möglich, durch die Bearbeitung von Feldfunktionen Objekte zu erstellen



Warnung vor schwebender Last. Dieses auf der Maschine oder dem Gerät angebrachte Warnzeichen weist den Bediener darauf hin, dass er nicht unter schwebende Lasten treten darf.



Dieses auf der Maschine oder dem Gerät angebrachte Warnzeichen weist den Bediener darauf hin, dass die angehängte Last gleichmäßig verteilt sein muss. Schief hängende und ungleichmäßig Verteilte Lasten dürfen nicht angehoben und transportiert werden.

**Fehler!
Es ist
nicht
möglich,
durch
die
Bearbeit
ung von
Feldfunk
tionen
Objekte
zu
erstellen**

Dieses am Gerät angebrachte Gebotsschild weist den Bediener auf das Vorhandensein einer Kranöse hin.



Diese Gebotszeichen verpflichten den Bediener der Maschine stets Schutzschuhe, Schutzhandschuhe und Schutzhelm zu benutzen und tragen.

3.2 Symbole in der Bedienungsanleitung

Folgende Symbole können in der Bedienungsanleitung auftauchen und sind folgendermaßen definiert:



Ein auf den Seiten dieser Betriebsanleitung erscheinendes Ausrufezeichen, das von einem gleichseitigen Dreieck eingerahmt wird, kennzeichnet einen wichtigen Hinweis, den der Bediener besonders aufmerksam lesen bzw. befolgen soll.



Hinweis auf die Verpflichtung der Mülltrennung, um Werkstoffe in den Wertstoffkreislauf zuführen zu können. Materialien können so durch Recyclingverfahren wieder dem Herstellungsprozess zugeführt, Ressourcen können gespart und die Umwelt entlastet werden.



Kennzeichnung von Schaltern, Gegenständen, usw. in den Abbildungen dieser Bedienungs- und Betriebsanleitung.

4 Bestimmungen für den Einsatz des Vorderwagens

Bitte beachten Sie genauestens die Angaben über den Einsatz der Maschine bzw. des Gerätes.



Vorsicht Verletzungsgefahr!

Unsachgemäßer Einsatz führt zu Personenschäden!



Das Gerät bzw. die Maschine ist speziell auf einen oder mehrere Anwendungsbereiche hin ausgelegt. Die nachfolgenden Kapitel sollen Ihnen diese Einsatzmöglichkeiten näher bringen und die Gefahren im Umgang mit dem Arbeitsmittel aufzeigen.

4.1 Anwendungsbereich des Vorderwagens

Sie haben ein Qualitätsprodukt der WEHA-Ludwig Werwein GmbH erstanden.

Der Vorderwagen ist ein Hilfsmittel, zum Umbauen der Transportroller 1000/1001 in einen Vierradwagen und Ihnen somit das Transportieren von Steinplatten ermöglichen und Ihnen die Arbeit erleichtern soll.

Folgende Merkmale sind besonders hervorzuheben:

- Schwenkbare Deichsel
- Lenkbare Räder
- Luftbereifung
- Sicheres und einfaches Transportieren einer Steinplatte
- Lackierte Oberfläche
- Robuste Gesamtkonstruktion

4.2 Unsachgemäßer Einsatz

Der Vorderwagen dient ausschließlich zum liegenden Transportieren von Steinplatten bis zu einem maximalen Gesamtgewicht von 1000 kg beim WTR 1000/1001.

- Verwenden Sie den Vorderwagen ausschließlich für die vorgesehenen Zwecke und verzichten Sie auf Mittel, die das Metall oder einzelne Baugruppen beschädigen können!
- Der Vorderwagen ist komplett und speziell auf die Anwendungsbereiche hin ausgelegt!

- Auf dem Vorderwagen dürfen nicht mehrere Steinplatten gestapelt oder nebeneinander transportiert werden!
- Transportieren Sie keine Werkstücke die zu groß und keine die zu klein sind bzw. schwer für den Transport auszurichtende Gegenstände!
- Die zu transportierende Steinplatte darf nicht außermittig auf dem Vorderwagen aufgelegt werden!
- Der Vorderwagen darf nicht auf schiefen und unebenen Untergrund eingesetzt werden!

4.3 Sicherheitsvorschriften

- **Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor der Benutzung des Vorderwagens gründlich durch!**
- **Verwahren Sie die Betriebsanleitung sorgfältig in der Nähe des Vorderwagens auf, für alle künftigen Zweifelsfälle!**
- **Das eigenwillige Umbauen oder das Installieren von Zusatzeinrichtungen führen zum Erlischen von jeglichem Haftungsanspruch durch den Händler oder Hersteller!**
- **Entfernen Sie sämtliche Gegenstände aus dem Arbeitsbereich, die eine mögliche Gefahrenquelle darstellen!**
- **Der Vorderwagen darf nur von dafür beauftragten Personen benutzt werden. Jeder Benutzer muss diese Dokumentation gelesen und verstanden haben!**
- **Überprüfen Sie vor jedem Einsatz die tragenden Teile und Schweißnähte auf Beschädigungen! Bei festgestellten Mängeln ist die Benutzung des Vorderwagens einzustellen und die Benutzung durch dritte ist durch geeignete Maßnahmen zu unterbinden!**
- **Vergewissern Sie sich, dass die Fläche, auf der Sie den Vorderwagen abstellen oder bewegen, über eine ausreichende Tragfähigkeit verfügt!**
- **Vergewissern Sie sich, dass sich der Luftdruck der Räder innerhalb des zulässigen Bereichs befindet (siehe Wartung)!**
- **Die maximal zulässige Beladung beträgt 1000 kg!**
- **Es darf nur eine Steinplatte auf dem Vorderwagen transportiert werden!**
- **Die Steinplatte muss auf dem Vorderwagen mittig aufgelegt bzw. mittig ausgerichtet werden, so dass der Vorderwagen nicht einseitig beladen ist!**
- **Für den Transport muss die aufgelegte Steinplatte gesichert werden, z. B. mit einem Zurrurt!**
- **Der Vorderwagen darf nicht auf schiefem und unebenem Untergrund abgestellt und bewegt werden!**
- **Transportieren Sie keine Werkstücke die zu groß und keine die zu klein sind bzw. schwer für den Transport auszurichtende Gegenstände!**
- **Transportieren Sie keine Werkstücke von denen eine Brandgefahr, z. B. in Form von starker Hitze, ausgeht!**
- **Der Aufenthalt unter schwebenden Lasten ist untersagt!**
- **Halten Sie den Arbeitsbereich sauber und sorgen sie für ausreichende Beleuchtung!**
- **Tragen Sie bei Umgang mit dem Vorderwagen stets angemessene Schutzbekleidung, gemäß den geltenden Unfallverhütungsvorschriften!**
- **Dazu gehören u. a.:**
 - **Arbeitshandschuhe und Arbeitskleidung gemäß den geltenden Unfallverhütungsvorschriften!**
 - **Schuhwerk gemäß den geltenden Unfallverhütungsvorschriften!**
- **Verwenden Sie ausschließlich für die Eigenschaften des Gerätes geeignete Werkstückmaterialien, wie Steinplatten ohne Risse („gesunde“ Steinplatten)!**
- **Sorgen Sie dafür, dass sich beim Einsatz niemand in der Nähe des Gerätes befindet, um eine Gefährdung Dritter auszuschließen!**
- **Überprüfen Sie, ob alle Teile korrekt montiert sind!**
- **Treten Schäden oder Fehlfunktionen an dem Gerät auf, so wenden Sie sich umgehend an den Händler oder Hersteller!**
- **Schützen Sie das Gerät bzw. die Maschine vor Witterungseinflüssen, wie Regenwasser, Sonneneinstrahlung, Feuchtigkeit usw.!**
- **Sollte dieses Gerät bzw. die Maschine infolge irreparabler Schäden oder aus anderen Gründen nicht mehr benutzt werden, so sorgen Sie für die Außerbetriebnahme, indem Sie das Gerät bzw. die Maschine gebrauchsuntauglich machen und sicherstellen, dass keine Gefahr für Dritte ausgeht!**
- **Stellen Sie durch die Trennung der verschiedenen Materialien bei der Entsorgung sicher, dass diese dem Wertstoffkreislauf zugeführt werden können!**



4.4 Typenschild

Das Typenschild gibt Aufschluss über die Herkunft, Identität sowie Baujahr und, falls notwendig, über die maximale Tragkraft.

Bitte vergleichen Sie bei Lieferung das Typenschild mit den Angaben auf der ersten Seite der Bedienungsanleitung. Falls sich Daten unterscheiden, setzen Sie sich bitte umgehend mit dem Händler oder dem Hersteller in Verbindung.

Lieferer:	 D-86343 Königsbrunn	 
Bezeichnung:		
Typ:		
Fabrik-Nr.		
Baujahr:		
max. Tragfk.		

5 Montage

Bitte lesen Sie die Angaben im Kapitel Montage sorgfältig durch und befolgen Sie die Hinweise penibelst. Etwaige Schäden durch Nichtbeachtung sind von der Haftung des Herstellers oder der WEHA-Ludwig Werwein GmbH ausgeschlossen.

Beachten Sie unbedingt die Sicherheitsvorschriften in Kapitel 4.3!

5.1 Entfernen der Transportverpackung

Im Normalfall wird Ihnen der Vorderwagen verpackt mit Kartonage geliefert.

Kontrollieren Sie vor Beginn des Entpackens den beigelegten Lieferschein mit den gelieferten Artikeln!

Entfernen der Transportverpackung:

- Lösen Sie die Klebestreifen bzw. die Umreifungsbänder und packen Sie den Inhalt behutsam aus!
- Gehen Sie achtsam beim Auspacken des Vorderwagens vor, um diese nicht zu beschädigen!
- Zu starkes Aufschlagen der Bauteile des Vorderwagens auf scharfen Kanten kann den Oberflächenschutz und andere Bauteile beschädigen!
- Entsorgen Sie die Verpackungsabfälle entsprechend den örtlichen Richtlinien und führen Sie diese wieder dem Wertstoffkreislauf zu!

5.2 Lieferumfang

Kontrollieren Sie unbedingt vor der Montage den Lieferumfang, ob auch alle benötigten Teile vorhanden sind. Wenden Sie sich sofort an den Händler oder Hersteller, falls der Lieferumfang nicht vollständig ist.

Zum Lieferumfang gehören:

- 1 x Bedienungs- und Betriebsanleitung
- 1 x Vorderwagen

5.3 Montageanleitung

Der Vorderwagen wird Ihnen komplett montiert geliefert. Eine Montage der einzelnen Teile ist also nicht erforderlich.

6 Bedienungsanleitung

Dieses Kapitel soll Ihnen den Umgang mit dem Arbeitsmittel näher bringen. Beachten Sie die Bedienungsanleitung genauestens, um die Vorderwagen optimal nutzen zu können!

Achten Sie darauf, dass die Schutzschicht der Metallteile nicht durch scharfkantige Gegenstände beschädigt wird!



Jegliche Defekte, die durch fehlerhafte Montage und Bedienung verursacht werden, sind von der Gewährleistung durch den Händler bzw. Hersteller ausgeschlossen!



Beachten Sie unbedingt die Sicherheitsvorschriften unter Kapitel 4.3!

6.1 Bewegen des Vorderwagens



Zum Bewegen des Vorderwagens muss die aufgelegte Steinplatte ausreichend gegen herunterkippen und herunterfallen gesichert sein!



- Vergewissern Sie sich, dass die Fläche, auf der Sie der Vorderwagen bewegen, über eine ausreichende Tragfähigkeit verfügt.



Vorsicht Gefahr! Der Vorderwagen darf nur auf waagrecht und ebenem Untergrund, mit ausreichender Tragkraft, bewegt werden! Auf schiefem Untergrund kann der Vorderwagen gegebenenfalls kippen oder nicht mehr gehalten werden!

- Zum Bewegen den Vorderwagen, unter Verwendung der Zugdeichsel[A1] vorsichtig zum gewünschten Ort bewegen.

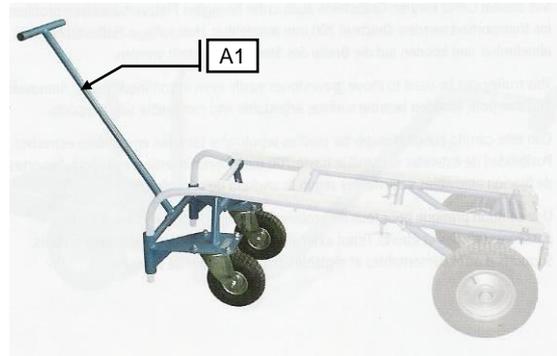


Abbildung 5.1 – Zugdeichsel des Vorderwagen

6.2 Beladen des Vorderwagen

- Zum Beladen des Vorderwagen mit aufrecht stehenden Steinplatten muss zunächst der Transportroller beladen werden (siehe entsprechende Bedienungsanleitungen)
- Danach wird der Transportroller[B2] in Pfeilrichtung gekippt und dessen Haltegriffe in den Führungen [A2] des Vorderwagens eingeführt.
- Die Transportposition ist erreicht, wenn die oberste Querstrebe des Transportrollers in den Auflagen [C2] des Vorderwagens aufliegt.
- Soll die Steinplatte beim Abladen wieder in einer aufrechten Position gebracht werden, so muss in der umgekehrten Reihenfolge der vorangegangenen Arbeitsschritte wieder abgeladen werden.

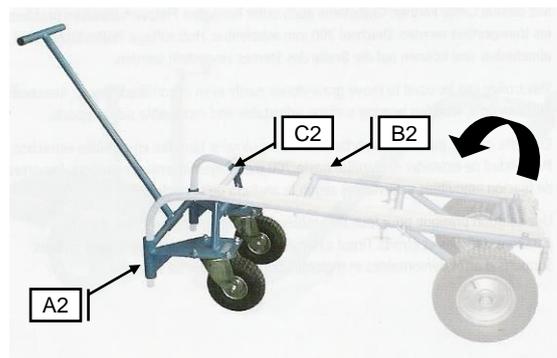


Abbildung 6.2 – Beladen des Vorderwagens



Die maximal zulässige Beladung beträgt 1000 kg mit Transportroller WTR 1000 / 1001!



Vorsicht Gefahr! Der Vorderwagen darf nur auf waagrecht und ebenem Untergrund, mit ausreichender Tragkraft, bewegt werden!

7 Wartung und Inspektion



Nachfolgend sind die Tätigkeiten aufgeführt, die der Betreiber des Vorderwagen durchführen lassen muss, durch eine Person mit den entsprechenden Sachkenntnissen!



Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anweisungen auftreten, haftet der Hersteller nicht!

- Achten Sie auf die Sicherheitsvorschriften in Kap.4.3!

7.1 Wartung des Vorderwagen

Der Vorderwagen bedarf einer regelmäßigen Wartung.

- Einmal wöchentlich muss der Luftdruck in den vier Reifen überprüft werden.

	Vorderwagen für WTR1000/1001
Minimaler Luftdruck [bar]	2,9 bar
Maximaler Luftdruck [bar]	3,1 bar

- Einmal monatlich müssen alle Gelenke und Bolzen mit einem Sprühöl eingesprüht werden als Korrosionsschutz und als Schmierung.

7.2 Jährliche Inspektion des Vorderwagen

- Kontrollieren Sie der Vorderwagen einmal jährlich auf rostige Stellen, im Besonderen alle Schweißnähte.
- Entfernen Sie den Rost und schützen Sie diese Stelle durch auftragen eines geeigneten Rostschutzmittels, z. B. Zinkspray.

